

Sparkassen-Stiftung ermöglicht neuen Bronze-Adler für Giebel des Alten Amtshauses



4.260 Euro für den Doppelkopfadler am Alten Amtshaus in Kaichen überreichten Landrat Jan Weckler (2. von links) und Sparkassen-Chef Frank Dehnke (2. von rechts) an Dr. Dirk Schneider (Mitte), Bernd Reichert (rechts) sowie den Lokalhistoriker Heinz Fink vom Verein Dorfentwicklung Kaichen e.V. (Foto Sparkasse Oberhessen)

Niddatal, im April 2023. Zehn Jahre Planung und vier Jahre Sanierungsarbeiten liegen hinter dem Alten Amtshaus in Kaichen – am 3. Oktober des abgelaufenen Jahres wurde das Gebäude feierlich wiedereröffnet. Das Wahrzeichen und Prunkstück unter dem Giebel des Hauses erstrahlt dank der Stiftung der Sparkasse Oberhessen im neuen Glanz: Der Doppelkopfadler wurde originalgetreu repliziert. Etwa die Hälfte der Kosten übernahm die Stiftung der Sparkasse Oberhessen, die Fördergelder in Höhe von 4.260

Euro überreichten Landrat Jan Weckler und Sparkassen-Chef Frank Dehnke an Dr. Dirk Schneider, Bernd Reichert sowie den Lokalhistoriker Heinz Fink vom Verein Dorfentwicklung Kaichen e.V.

Rund 240 Jahre Wind und Wetter haben dem Wappen am Alten Amtshaus in Kaichen ordentlich zugesetzt. Der ursprünglich aus Holz gefertigte Doppelkopfadler war morsch und schwammartig zersetzt, als er vom Giebel des geschichtsträchtigen Hauses abmontiert wurde. Schnell war klar, dass das Originalwappen nicht wieder an Ort und Stelle zurückkehren würde. Dr. Dirk Schneider, Bernd Reichert und Heinz Fink vom Verein Dorfentwicklung Kaichen e.V. bemühten sich fortan um adäquaten Ersatz: Der historisch bedeutsame Adler sollte durch eine Bronzefigur ersetzt werden. 8.645 Euro Kosten galt es dafür zu stemmen.

So wandten sich die Vereinskollegen mit einer Unterstützungsbitte an die Stiftung der Sparkasse Oberhessen. „Das Alte Amtshaus ist für Kaichen viel mehr, als nur ein Gebäude. Es ist ein Wahrzeichen und vor Allem ein kultureller Treffpunkt. Der Doppelkopfadler ist ein wertvoller Teil davon und es ist wichtig, solche historischen Zeugnisse für die

Nachwelt dauerhaft und hochwertig zu bewahren“, lobte Landrat Jan Weckler das Projekt. Er freue sich sehr darüber, dass die Finanzierung gelungen sei und übergab in seiner Funktion als Vorsitzender der Stiftung der Sparkasse Oberhessen die Förderung gemeinsam mit Frank Dehnke, geschäftsführender Vorstand der Stiftung. Dieser ergänzte: „Der Denkmalschutz gehörte zu unseren Beweggründen die Stiftung der Sparkasse Oberhessen ins Leben zu rufen. Daher war es uns auch wichtig zu wissen, was mit dem Originalwappen passieren würde. Die 240 Jahre alte Holzfigur wurde zu unser aller Freude ebenfalls restauriert und wird nun im Amtshaus ausgestellt.“

Die engagierten Kräfte hinter dem Projekt sind Dr. Dirk Schneider, Vorstandssprecher des Vereins Dorfentwicklung Kaichen e.V. und sein Vereinskollege Bernd Reichert. Einen besonderen Anteil hat Lokalhistoriker Heinz Fink: Er restaurierte in mühevoller Kleinarbeit das alte Holzwappen und erstellte das Modell für die neue Figur aus Bronze. „Die Tatsache, dass sowohl das alte Holzwappen als auch das neue Bronzewappen jeweils von einem einheimischen, ortsansässigen Künstler entworfen und gefertigt wurden bzw. werden, unterstreicht die Einmaligkeit und das Alleinstellungsmerkmal des Werkes und seine Bedeutung für das Amtshaus, den Ort und seine Bewohner. Danke an die Stiftung der Sparkasse Oberhessen, uns das zu ermöglichen“, so Dr. Schneider bei der Übergabe. Wer sich die Figur anschauen wolle, solle dies auch mal in der Dunkelheit tun – das neue Wappen sei rückseitig beleuchtet und zeige sich abends mit besonderem Charme.